

Inhaltsverzeichnis

zur Niederschrift über die öffentliche 24./X. Ratsperiode Sitzung des Rates der Stadt Kleve am Mittwoch, dem 28.06.2017, 17.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses, Minoritenplatz 1

	<u>Seite</u>
1. Jahresbericht Citymanagement Innenstadt Kleve	7
2. Genehmigung einer Dienstreise für die Bürgermeisterin nach Swinemünde/Polen - Drucksache Nr. 671 /X. -	7
3. Aufstellung der umgesetzten Ratsbeschlüsse für das 1. Halbjahr 2017 hier: Beschlüsse aus öffentlicher Sitzung - Drucksache Nr. 682 /X. -	8
4. 1. Änderung des Stellenplanes für das Jahr 2017 sowie der Stellenübersicht für das Gebäudemanagement der Stadt Kleve für das Jahr 2017 - Drucksache Nr. 666 /X. -	8
5. 1. Nachtrag 2017 - Drucksache Nr. 672 /X. -	8 - 10
6. Ermächtigungsübertragungen aus dem Haushaltsjahr 2016 in das Haushaltsjahr 2017 nach § 22 Gemeindehaushaltsverordnung NRW - Drucksache Nr. 673 /X. -	11
7. Feststellung des Jahresabschlussberichtes der Kleve Marketing GmbH & Co. KG und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2016 - Drucksache Nr. 674 /X. -	11
8. Feststellung des Jahresabschlussberichtes der Kleve Marketing Verwaltungs-GmbH und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2016 - Drucksache Nr. 675 /X. -	11
9. Feststellung des Jahresabschlussberichtes der Technologie-Zentrum Kleve GmbH und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2016 - Drucksache Nr. 676 /X. -	11
10. Feststellung des Jahresabschlussberichtes der Grenzland-Draisine GmbH und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2016 - Drucksache Nr. 677 /X. -	12
11. Beteiligungsverwaltung Beitritt des Kreises Heinsberg zur Niederrhein Tourismus GmbH und entsprechende Änderung des Gesellschaftsvertrages - Drucksache Nr. 686 /X. -	12
12. Namensgebung für die Gesamtschule Kleve - Drucksache Nr. 661 /X. -	12 - 13

	<u>Seite</u>
13. Namensgebung für die Gesamtschule Oberstadt - Drucksache Nr. 662 /X. -	13
14. Umwandlung der Sekundarschule in die Gesamtschule Oberstadt hier: Abschluss der Änderung einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung - Drucksache Nr. 663 /X. -	13
15. Zuschuss zum Neubau der Kita Zauberstern - Drucksache Nr. 660 /X. -	13 - 14
16. Parkpflegewerk Neuer Tiergarten Kleve/ Kernbereich - Drucksache Nr. 609 /X. und Antrag der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN vom 16.05.2017 -	14
17. Bebauungsplan Nr. 3-320-0 für den Bereich Brodhof/ Keekener Straße/ Schürkamp im Ortsteil Rindern hier: Einleitung des Verfahrens und Beschluss der frühzeitigen Beteiligung - Drucksache Nr. 650 /X. -	14
18. Bebauungsplan Nr. 1-089-10 für den Bereich Hagsche Straße/ Hagsche Poort (altes Postgebäude) hier: Satzungsbeschluss - Drucksache Nr. 651 /X. -	15
19. Bebauungsplan Nr. 1-315-0 für den Bereich Siegertstraße/ Sackstraße/ Triftstraße hier: Beschluss der Offenlage - Drucksache Nr. 652 /X. -	15
20. Bebauungsplan Nr. 1-173-0 für den Bereich Königsallee/ Bresserbergstraße/ Welbershöhe/ Friedhof hier: Einleitung des Aufhebungsverfahrens und Beschluss der Offenlage - Drucksache Nr. 653 /X. -	15
21. Bebauungsplan Nr. 3-148-2 für den Bereich Schürkamp im Ortsteil Rindern hier: Satzungsbeschluss - Drucksache Nr. 654 /X. -	16
22. 1. vereinfachte Änderung zum Bebauungsplan 1-289-0 für den Bereich Küppersstraße/ Brahmsstraße hier: Satzungsbeschluss - Drucksache Nr. 655 /X. -	16
23. Bebauungsplan Nr. 4-025-4 für den Bereich Delfter Straße im Ortsteil Mateborn hier: Beschluss der Offenlage - Drucksache Nr. 656 /X. -	16
24. Bebauungsplan Nr. 5-318-0 für den Bereich Kattenwald/ Pastoratsweg/ Eichenwinkel im Ortsteil Reichswalde hier: Einleitung des Verfahrens und Beschluss zur Offenlage - Drucksache Nr. 657 /X. -	17

	<u>Seite</u>
25. Umbenennung der Diemstraße in A sternweg hier: Sachstandsbericht - Drucksache Nr. 658 /X. -	17
26. Bebauungsplan Nr. 1-321-0 für den Bereich Tiergartenstraße hier: Einleitung des Verfahrens und frühzeitige Beteiligung - Drucksache Nr. 678 /X. -	17
27. Bebauungsplan Nr. 2-305-1 für den Bereich Wiesenstraße in Ortsteil Kellen hier: Einleitung des Verfahrens und Beschluss der frühzeitigen Beteiligung - Drucksache Nr. 679 /X. -	17 - 18
28. Stadthallenumfeld, Bauabschnitte 1 und 2 im Bereich "Lohstätte" - Drucksache Nr. 683 /X. -	18
29. Jahresabschluss GSK 2016 - Drucksache Nr. 667 /X. -	18
30. Prüfung des Gesamtabschlusses der Stadt Kleve durch Dritte (Antrag der CDU-Fraktion vom 10.05.2017)	19
31. Erweiterung der Wallgrabenzone zwischen Spoy und Koekkoekplatz und Errichtung einer Skulpturenallee (Antrag der CDU-Fraktion vom 04.05.2017)	19
32. Erweiterung des Geltungsbereichs des in der Aufstellung befindlichen Bebauungsplans Nr. 3-283-0 für den Bereich Drususdeich/ Kerkpad im Ortsteil Rindern (Antrag der CDU-Fraktion vom 07.06.2017)	19
33. Umbesetzung in Ausschüssen (Antrag der Fraktion Offene Klever vom 13.06.2017)	19 - 20
34. Umbesetzung in Ausschüssen (Antrag der FDP-Fraktion vom 14.06.2017)	20
35. Änderung der Zügigkeit der Karl Kisters Realschule (Antrag der FDP-Fraktion vom 14.06.2017)	20
36. Entwurf einer Verordnung zur Förderung von Elektromobilität (Antrag der FDP-Fraktion vom 13.06.2017)	20 - 21
37. Mitteilungen	
a) Reinigung Spoykanal	21
b) Deutsche Glasfaser	21
c) Kaskade	21

	<u>Seite</u>
38. Anfragen	
a) Schulentwicklungsplan	21
b) Frauenförderplan	22
c) Marktbeschicker	22
d) Kunst- und Naturrasen (Sportplätze)	22
e) Aussichtsturm	22
f) Stadtradeln	22

Niederschrift

über die öffentliche 24./X. Ratsperiode Sitzung des Rates der Stadt Kleve am Mittwoch, dem 28.06.2017, 17.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses, Minoritenplatz 1

Unter dem Vorsitz der
Bürgermeisterin Northing, Sonja
sind anwesend die Stadtverordneten:

Ackeren, van, Barend	FDP
Bay, Michael	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN
Boskamp, Heinz	SPD
Bucksteeg, Friedhelm	CDU
Bungert, Alexander	FDP
Cosar, Jörg	CDU
Döllekes, Fredi	SPD
Driever, Gerd	CDU
Duenbostell, Horst	SPD
Fischer, Heidi	SPD
Fischer, Wilhelm	SPD
Fuchs, Anne	Offene Klever
Gebing, Wolfgang	CDU
Gerritzen, Christa	SPD
Gietemann, Josef	SPD
Goertz, Heinz	Offene Klever
Heyrichs, Michael	CDU
Hiob, Georg	CDU
Hütz, Klaus-Werner	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN
Janßen, Alexander	Offene Klever
Janssen, Udo	CDU bis 19.11 Uhr
Kanders, Angelika	CDU
Kumbrink, Michael	SPD
Lichtenberger, Niklas	SPD
Liffers, Werner	CDU
Maaßen, Manfred	CDU
Merges, Carina	Offene Klever
Merges, Dr. Fabian	Offene Klever
Meyer-Wilmes, Dr. Hedwig	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN
Ricken, Edmund	CDU
Rütter, Daniel	FDP
Sanders, Norbert	CDU
Schmidt, Joachim	CDU
Schnütgen, Wiltrud	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN
Schoofs, Christian	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN
Teigelkötter, Friedrich	CDU
Tekath, Petra	SPD
Thon, Sarah	SPD
Verhoeven, Werner	CDU
Welberts, Sonja	SPD
Welberts, Stefan	SPD

Nicht anwesend:

Hermanns, Aloys
Rambach, Andreas
Siebert, Susanne

CDU
CDU
Bündnis 90/ DIE GRÜNEN

Von der Verwaltung sind anwesend:

Erster Beigeordneter Haas
Technischer Beigeordneter Rauer
Gleichstellungsbeauftragte Tertilt-Rübo
Leitender Rechtsdirektor Goffin
Verwaltungsdirektorin Keyzers
Verwaltungsdirektor Keyzers
Oberverwaltungsrat Janßen
Leiter GSK Mutz
Tariflich Beschäftigter Klockhaus
Tariflich Beschäftigter Posdena
Verwaltungsrätin Rennecke
Tariflich Beschäftigter Hoymann
Tariflich Beschäftigte Welbers
Amtsrat Boltersdorf als Schriftführer
Tariflich Beschäftigte Grömping als Schriftführerin

Gäste:

Haun, Anke Citymanagement

Bürgermeisterin Northing begrüßt die Anwesenden zur ersten Ratssitzung im neuen Ratssaal des neuen Rathauses. Sie teilt mit, dass es ihr eine besondere Ehre sei, die erste Ratssitzung im neuen Rathaus leiten zu dürfen. Bis zur letzten Minute sei gearbeitet worden, um dieses Ziel zu erreichen. Der neue Ratssaal solle den Ratsmitgliedern und somit der Bürgerschaft den Raum und den Rahmen bieten, um Demokratie zu leben. Sie bedankt sich bei der Politik und bei allen Beteiligten, die an der Umsetzung des neuen Rathauses mitgewirkt haben. Ein besonderer Dank gelte der Fachbereichsleiterin Frau Bettina Keyzers und dem Leiter des Gebäudemanagements Herrn Thomas Mutz für ihre großartigen Leistungen. Des Weiteren macht sie darauf aufmerksam, dass am 17.09.2017 ein Festakt mit einem Tag der offenen Tür stattfinden werde. Zum Tag der offenen Tür sei jeder herzlich eingeladen.

Im Anschluss stellt Bürgermeisterin Northing die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates der Stadt Kleve fest.

Anmerkungen zur Tagesordnung oder zur Niederschrift über die Sitzung am 05.04.2017 ergeben sich nicht.

Zur Bürgerfragestunde gibt es keine Meldungen.

1. **Jahresbericht Citymanagement Innenstadt Kleve**

Frau Anke Haun vom Citymanagement Innenstadt Kleve trägt den Jahresbericht 2016 / 2017 anhand einer Powerpoint-Präsentation vor, die der Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Bürgermeisterin Northing dankt Frau Haun für ihre Ausführungen und für die gute Zusammenarbeit.

StV. Schmidt möchte wissen, warum die Anzahl von 78 Teilnehmern beim Innenstadträtzel als großer Erfolg zu werten sei.

Frau Haun antwortet, dass es ein Erfolg sei, da die Teilnehmer durch das Innenstadträtzel motiviert worden seien, die Stadt Kleve zu besuchen.

StV Dr. Meyer Wilmes fragt, ob das Verhältnis der verausgabten und noch zur Verfügung stehenden Mittel normal sei.

Frau Haun antwortet, dass dieses Verhältnis im Vergleich zu anderen Städten sogar sehr positiv sei.

2. **Genehmigung einer Dienstreise für die Bürgermeisterin nach Swinemünde/Polen**

- Drucksache Nr. 671 /X. -

Bürgermeisterin Northing nimmt an der Beratung und Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil. StV. Schmidt übernimmt den Vorsitz.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kleve beschließt einstimmig die Genehmigung einer Dienstreise für die Bürgermeisterin nach Swinemünde in Polen in der Zeit vom 17.08.2017 bis zum 20.08.2017.

3. **Aufstellung der umgesetzten Ratsbeschlüsse für das 1. Halbjahr 2017**

hier: Beschlüsse aus öffentlicher Sitzung
- Drucksache Nr. 682 /X. -

StV. Dr. Meyer-Wilmes fragt nach, wann die Poller am Opschlag installiert würden.

Tariflich Beschäftigter Klockhaus antwortet, dass derzeit drei Ausführungsvarianten geprüft würden. Des weiteren seien noch Absprachen mit der Polizei und der Feuerwehr erforderlich. Die Installation sei für dieses Jahr vorgesehen.

Auf weitere Nachfrage von StV. Meyer-Wilmes erläutert er das Verfahren zur Neugestaltung der Spycyckstraße.

StV. Cosar möchte wissen, was für den Neubau des Konrad-Adenauer-Gymnasiums an der Riswicker Straße die Bemerkung "In Bearbeitung" bedeute.

Technischer Beigeordneter Rauer teilt mit, dass die Schulgebäude in einer Abfolge abgearbeitet würden. So solle zunächst das Schulgebäude der Gesamtschule Rindern, danach das Schulgebäude der Gesamtschule Oberstadt und im Anschluss das neue Gebäude des Konrad-Adenauer-Gymnasiums umgesetzt werden.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kleve nimmt einstimmig die der Drucksache Nr. 682/X. beigefügte Aufstellung zum Umsetzungsstand der in öffentlicher Sitzung gefassten Ratsbeschlüsse für das 1. Halbjahr 2017 zur Kenntnis.

4. **1. Änderung des Stellenplanes für das Jahr 2017 sowie der Stellenübersicht für das Gebäudemanagement der Stadt Kleve für das Jahr 2017**

- Drucksache Nr. 666 /X. -

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kleve beschließt einstimmig den als Anlage beigefügten aktualisierten Stellenplan für das Jahr 2017 sowie die aktualisierte Stellenübersicht des Gebäudemanagements der Stadt Kleve für das Jahr 2017.

5. **1. Nachtrag 2017**

- Drucksache Nr. 672 /X. -

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kleve beschließt mehrheitlich bei 4 Gegenstimmen

a) die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Kleve für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund des § 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW 1994 S. 666) zuletzt geändert durch Gesetz vom Artikel 1 des Gesetzes vom 15. November 2016 (GV. NRW. S. 966) hat der Rat der Stadt Kleve mit Beschluss vom 28.06.2017 folgende Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	die bisherigen fest- gesetzten Gesamt- beträge	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschl. Nachträge festgesetzt auf
	EUR	EUR	EUR	EUR
Ergebnisplan				
Erträge	135.473.000	3.341.600	883.400	137.931.200
Aufwendungen	134.940.000	4.401.700	1.706.500	137.635.200
Finanzplan				
<u>aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>				
Einzahlungen	130.707.000	1.586.500	883.400	131.410.100
Auszahlungen	129.122.700	3.330.200	1.635.300	130.817.600
<u>aus Investitionstätigkeit</u>				
Einzahlungen	6.287.000	1.054.000	0	7.341.000
Auszahlungen	11.351.000	631.000	863.000	11.119.000
<u>aus Finanzierungstätigkeit</u>				
Einzahlungen	5.117.000	0	0	5.117.000
Auszahlungen	1.380.000	0	0	1.380.000

§ 2

Der bisher festgesetzte Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen wird nicht geändert.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 6.751.000 € um 1.990.000 € erhöht und damit auf 8.741.000 € festgesetzt.

§ 4

Eine Inanspruchnahme des Eigenkapitals soll nicht erfolgen. Aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird gegenüber der bisherigen Planung eine Zuführung zur Ausgleichsrücklage in Höhe von 296.000 € eingeplant.

§ 5

Der bisher festgesetzte Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird nicht geändert.

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern bleiben unverändert.

§ 7

1. Die im Stellenplan enthaltenen Vermerke "künftig umzuwandeln" (ku) und "künftig wegfallend" (kw) werden bei Ausscheiden der bisherigen Stelleninhaber aus diesen Stellen wirksam.
2. Die Zuständigkeit des Stadtkämmerers für die Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben und Aufwendungen gem. § 83 (1) Satz 3 GO NW wird wie folgt festgelegt:
 - a) im Einzelfall bis 30.000 €
 - b) bei Ausgaben und Aufwendungen, die aus Zuschüssen und ähnlichen Erträgen und Einnahmen Dritter bestritten werden können, bis 50.000 €
 - c) Ausgaben und Aufwendungen, die aus inneren Verrechnungen, Geschäftsbeziehungen mit dem Sondervermögen und den verbundenen Unternehmen, kalk. Kosten, Rückstellungen und bilanzielle Abschreibungen entstehen, in unbegrenzter Höhe
3. Für über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen gem. § 85 (1), Satz 2 GO NW, gilt Abs. 2 a) und b) entsprechend.
4. Die Grenze für die nicht meldepflichtigen über- und außerplanmäßigen Ausgaben wird auf 30.000 € festgelegt.

b) den 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan der Umweltbetriebe AöR der Stadt Kleve für 2017

c) den 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan des Gebäudemanagements der Stadt Kleve für 2017

d) den aktualisierten Stellenplan für das Jahr 2017

6. **Ermächtigungsübertragungen aus dem Haushaltsjahr 2016 in das Haushaltsjahr 2017 nach § 22 Gemeindehaushaltsverordnung NRW**

- Drucksache Nr. 673 /X. -

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kleve nimmt einstimmig die Ermächtigungsübertragungen gem. § 22 Abs. 4 GemHVO zur Kenntnis.

7. **Feststellung des Jahresabschlussberichtes der Kleve Marketing GmbH & Co. KG und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2016**

- Drucksache Nr. 674 /X. -

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kleve beschließt einstimmig, der Gesellschafterversammlung zu empfehlen:

- a) den Jahresabschluss 2016 mit einer Bilanzsumme von 103.476,18 € und einem Jahresüberschuss in Höhe von 16.867,74 € festzustellen und diesen auf neue Rechnung vorzutragen.
- b) der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2016 Entlastung zu erteilen.

8. **Feststellung des Jahresabschlussberichtes der Kleve Marketing Verwaltungs-GmbH und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2016**

- Drucksache Nr. 675 /X. -

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kleve beschließt einstimmig, der Gesellschafterversammlung zu empfehlen:

- a) den Jahresabschluss 2016 mit einer Bilanzsumme von 27.230,94 € und einem Jahresüberschuss in Höhe von 0 € festzustellen.
- b) der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2016 Entlastung zu erteilen.

9. **Feststellung des Jahresabschlussberichtes der Technologie-Zentrum Kleve GmbH und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2016**

- Drucksache Nr. 676 /X. -

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kleve beschließt einstimmig, der Gesellschafterversammlung zu empfehlen:

- a) den Jahresabschluss 2016 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 142.101,50 € und einem Jahresüberschuss in Höhe von 0,00 € sowie den Lagebericht festzustellen.
- b) der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2016 Entlastung zu erteilen.

10. **Feststellung des Jahresabschlussberichtes der Grenzland-Draisine GmbH und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2016**

- Drucksache Nr. 677 /X. -

Bürgermeisterin Northing lässt zunächst über die Beschlussvorschläge a) und c) der Drucksache abstimmen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kleve beschließt einstimmig der Gesellschafterversammlung zu empfehlen:

a) den Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 01.01.2016 bis zum 31.12.2016 bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2016, der Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2016 bis zum 31.12.2016, dem Anhang und dem Lagebericht festzustellen und

c) den Jahresfehlbetrag in Höhe von -3.950,80 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates der Grenzland-Draisine GmbH, Bürgermeisterin Northing, StV. Gebing und StV. Verhoeven nehmen an der Beratung und Abstimmung zu Beschlussvorschlag b) der Drucksache nicht teil. StV. Schmidt übernimmt den Vorsitz.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kleve beschließt einstimmig der Gesellschafterversammlung zu empfehlen, der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat Entlastung zu erteilen.

11. **Beteiligungsverwaltung**

Beitritt des Kreises Heinsberg zur Niederrhein Tourismus GmbH und entsprechende Änderung des Gesellschaftsvertrages

- Drucksache Nr. 686 /X. -

Erster Beigeordneter Haas erläutert die Drucksache.

StV. Meyer-Wilmes fragt nach den Gründen für die Zustimmung und der Höhe des Geschäftsanteils des Kreises Heinsberg.

Erster Beigeordneter Haas antwortet, dass der Geschäftsanteil 6.225,00 € betrage und er um eine Zustimmung bitte, damit die Region Niederrhein weiter gestärkt werde.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kleve stimmt dem Beitritt des Kreises Heinsberg zur Niederrhein Tourismus GmbH und der beabsichtigten Änderung des Gesellschaftsvertrages einstimmig bei zwei Enthaltungen zu.

12. **Namensgebung für die Gesamtschule Kleve**

- Drucksache Nr. 661 /X. -

Bürgermeisterin Northing teilt mit, dass Gespräche zwischen Probst Mecking, Herrn Schmitz und Frau Dr. Wecker stattgefunden hätten und sie die Empfehlung geben möchte, dass kein Beschluss gefasst sondern der Tagesordnungspunkt in den Schulausschuss verwiesen werden solle.

Die Fraktionen schließen sich dem Vorschlag der Bürgermeisterin Northing an.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kleve beschließt einstimmig, die Namensgebung für die Gesamtschule Kleve zur weiteren Beratung in den Schulausschuss zu verweisen.

13. **Namensgebung für die Gesamtschule Oberstadt**

- Drucksache Nr. 662 /X. -

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kleve beschließt einstimmig, die Gesamtschule Oberstadt der Stadt Kleve (Schulnummer 100019) Hoffmannallee 15, 47533 Kleve, ab dem Schuljahr 2017/18 den Namen "Joseph Beuys Gesamtschule der Stadt Kleve, Sekundarstufen I und II, Hoffmannallee 15, 47533 Kleve" zu erteilen.

14. **Umwandlung der Sekundarschule in die Gesamtschule Oberstadt**

hier: Abschluss der Änderung einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung

- Drucksache Nr. 663 /X. -

Erster Beigeordneter Haas teilt mit, dass die öffentlich-rechtliche Vereinbarung der Bezirksregierung Düsseldorf zur Prüfung vorgelegt und bis auf unwesentliche redaktionelle Änderungen auch bestätigt worden sei. Weiterhin teilt er mit, dass der Rat der Gemeinde Kranenburg den Beschluss bereits gefasst habe und dass der Rat der Gemeinde Bedburg-Hau in der kommenden Woche tagt.

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Kleve beschließt einstimmig die als Anlage beigefügte öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Stadt Kleve und den Gemeinden Bedburg-Hau und Kranenburg zur Änderung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Kleve und den Gemeinden Bedburg-Hau und Kranenburg über die Übertragung der Aufgaben eines Schulträgers für die Gesamtschule vom 05./12.06.2012.
2. Der Rat der Stadt Kleve beschließt einstimmig die Aufhebung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Kleve und der Gemeinde Bedburg-Hau über die Übertragung der Aufgaben eines Schulträgers für die Sekundarschule vom 05./12.06.2012 zum 31.07.2017.
3. Der Rat der Stadt Kleve beschließt einstimmig die Aufhebung der öffentlichen-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Kleve und der Gemeinde Kranenburg über die Übertragung der Aufgaben eines Schulträgers für die Sekundarschule vom 05./12.06.2012 zum 31.07.2017.

15. **Zuschuss zum Neubau der Kita Zauberstern**

- Drucksache Nr. 660 /X. -

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kleve beschließt einstimmig,

- 1.) dem Caritasverband Kleve e. V. für den Neubau einer dreigruppigen Kindertageseinrichtung einen Zuschuss in Höhe von 25 % der förderfähigen Gesamtkosten von ca. 1.655.400 €, höchstens jedoch 415.000 € zu bewilligen,
- 2.) dem Caritasverband Kleve e. V. zur Realisierung des Neubaus in den Haushaltsjahren 2017 bis 2018 insgesamt Mittel in Höhe von bis zu 823.500 € zur Vorfinanzierung bereitzustellen, welche durch die erwarteten Zuschüsse des Bundes bzw. des Landes gedeckt werden.

Die Zweckbindungsfrist beträgt 20 Jahre nach Inbetriebnahme der Betreuungsplätze.

16. **Parkpflegewerk Neuer Tiergarten Kleve/ Kernbereich**

- Drucksache Nr. 609 /X. und Antrag der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN vom 16.05.2017 -

Technischer Beigeordneter Rauer teilt mit, dass die eingereichten Korrekturen an Frau Lorenz weitergegeben worden seien und auch bereits ein Teil der Antworten vorliege. Er empfiehlt, das Parkpflegewerk in den Ausschuss für Kultur und Stadtgestaltung zurückzuverweisen.

Die Fraktionen schließen sich dem Vorschlag an.

StV. Cosar bedankt sich für die hervorragende Arbeit, die StV. Schnütgen im Rahmen des Parkpflegewerks geleistet habe.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kleve beschließt einstimmig, die Drucksache Nr. 609/X. zum Parkpflegewerk Neuer Tiergarten Kleve/ Kernbereich zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Kultur und Stadtgestaltung zurückzuverweisen.

17. **Bebauungsplan Nr. 3-320-0 für den Bereich Brodhof/ Keekener Straße/ Schürkamp im Ortsteil Rindern**

hier: Einleitung des Verfahrens und Beschluss der frühzeitigen Beteiligung
- Drucksache Nr. 650 /X. -

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt mehrheitlich bei einer Gegenstimme gemäß § 2 Abs. 1 und 4 Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung, das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 3-320-0 für den Bereich Brodhof/ Keekener Straße/ Schürkamp im Ortsteil Rindern einzuleiten. Der Öffentlichkeit und den Behörden und Trägern öffentlicher Belange ist gem. §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 frühzeitig Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben.

18. **Bebauungsplan Nr. 1-089-10 für den Bereich Hagsche Straße/ Hagsche Poort (altes Postgebäude)**

hier: Satzungsbeschluss
- Drucksache Nr. 651 /X. -

Beschluss:

Der Rat der Stadt wägt alle im Rahmen des Bauleitplanverfahrens vorgelegten Stellungnahmen von Bürgern und Behörden ab und beschließt einstimmig aufgrund der §§ 2 Abs. 1 und 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung und des § 7 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der derzeit gültigen Fassung, den Bebauungsplan Nr. 1-089-10 für den Bereich Hagsche Straße/ Hagsche Poort (altes Postgebäude) bestehend aus der Planzeichnung, Begründung sowie Umweltbericht und Landschaftspflegerischem Fachbeitrag als Satzung.

19. **Bebauungsplan Nr. 1-315-0 für den Bereich Siegertstraße/ Sackstraße/ Triftstraße**

hier: Beschluss der Offenlage
- Drucksache Nr. 652 /X. -

StV. Udo Janssen nimmt an der Beratung und Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kleve beschließt einstimmig, den Bebauungsplan Nr. 1-315-0 für den Bereich Siegertstraße/ Sackstraße/ Triftstraße gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gem. § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

20. **Bebauungsplan Nr. 1-173-0 für den Bereich Königsallee/ Bresserbergstraße/ Welbershöhe/ Friedhof**

hier: Einleitung des Aufhebungsverfahrens und Beschluss der Offenlage
- Drucksache Nr. 653 /X. -

StV. Driever und StV. Schnütgen nehmen an der Beratung und Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kleve beschließt einstimmig, das Verfahren zur Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 1-173-0 für den Bereich Königsallee/ Bresserbergstraße/ Welbershöhe/ Friedhof einzuleiten. Es wird das beschleunigte Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung, ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB angewendet. Zusätzlich beschließt der Rat der Stadt einstimmig den Bebauungsplan Nr. 1-173-0 für den Bereich Königsallee/ Bresserbergstraße/ Welbershöhe/ Friedhof gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gem. § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

21. **Bebauungsplan Nr. 3-148-2 für den Bereich Schürkamp im Ortsteil Rindern**

hier: Satzungsbeschluss
- Drucksache Nr. 654 /X. -

Beschluss:

Der Rat der Stadt wägt alle im Rahmen des Bauleitplanverfahrens vorgelegten Stellungnahmen von Bürgern und Behörden ab und beschließt einstimmig aufgrund der §§ 2 Abs. 1 und 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung und des § 7 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der derzeit gültigen Fassung den Bebauungsplan Nr. 3-148-2 für den Bereich Schürkamp im Ortsteil Rindern bestehend aus der Planzeichnung, der Begründung sowie den dazugehörigen Gutachten und Berichten als Satzung.

22. **1. vereinfachte Änderung zum Bebauungsplan 1-289-0 für den Bereich Küppersstraße/ Brahmsstraße**

hier: Satzungsbeschluss
- Drucksache Nr. 655 /X. -

Beschluss:

Der Rat der Stadt wägt alle im Rahmen des Bauleitplanverfahrens vorgelegten Stellungnahmen von Bürgern und Behörden ab und beschließt einstimmig aufgrund der §§ 2 Abs. 1 und 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung und des § 7 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der derzeit gültigen Fassung, die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplans 1-289-0 bestehend aus der Planzeichnung und Begründung als Satzung.

23. **Bebauungsplan Nr. 4-025-4 für den Bereich Delfter Straße im Ortsteil Mateborn**

hier: Beschluss der Offenlage
- Drucksache Nr. 656 /X. -

StV. Fuchs nimmt an der Beratung und Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

StV. Bungert ist der Ansicht, dass die Befürchtungen der Anwohner der Siegfriedstraße hinsichtlich der Auswirkungen bei der Umsetzung dieses Bebauungsplanes richtig seien und fragt an, ob man, obwohl die Siegfriedstraße nicht im Plangebiet liege, dies berücksichtigen könne.

Technischer Beigeordneter Rauer erklärt, dass ein Entgegenwirken mit diesem Bebauungsplan nicht möglich sei, da die Siegfriedstraße nicht im Plangebiet liege. Es gebe jedoch ordnungsbehördliche Möglichkeiten.

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt, den Bebauungsplan Nr. 4-025-4 für den Bereich Delfter Straße im Ortsteil Materborn gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gem. § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

24. **Bebauungsplan Nr. 5-318-0 für den Bereich Kattenwald/ Pastoratsweg/ Eichenwinkel im Ortsteil Reichswalde**

hier: Einleitung des Verfahrens und Beschluss zur Offenlage
- Drucksache Nr. 657 /X. -

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt einstimmig, das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 5-318-0 für den Bereich Kattenwald / Pastoratsweg / Eichenwinkel im Ortsteil Reichswalde einzuleiten. Es wird das beschleunigte Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung, ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB angewendet. Zusätzlich beschließt der Rat der Stadt den Bebauungsplan Nr. 5-318-0 für den Bereich Kattenwald / Pastoratsweg / Eichenwinkel im Ortsteil Reichswalde gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gem. § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

25. **Umbenennung der Diemstraße in Aternweg**

hier: Sachstandsbericht
- Drucksache Nr. 658 /X. -

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kleve beschließt einstimmig bei zwei Enthaltungen, die Diemstraße in Aternweg umzubenennen.

26. **Bebauungsplan Nr. 1-321-0 für den Bereich Tiergartenstraße**

hier: Einleitung des Verfahrens und frühzeitige Beteiligung
- Drucksache Nr. 678 /X. -

Technischer Beigeordneter Rauer weist wie im Haupt- und Finanzausschuss auf einen redaktionellen Fehler hin.

Beschluss:

Unter Berücksichtigung der Ausführungen des Technischen Beigeordneten Rauer beschließt der Rat der Stadt einstimmig, das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 1-321-0 für den Bereich Tiergartenstraße zum Zwecke der Änderung des Bebauungsplans Kleve 85 für den Bereich Tiergartenstraße von Gruftstraße bis Wasserburgallee einzuleiten. Es wird das beschleunigte Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB angewendet. Der Öffentlichkeit und den Behörden und Trägern öffentlicher Belange ist frühzeitig Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben.

27. **Bebauungsplan Nr. 2-305-1 für den Bereich Wiesenstraße in Ortsteil Kellen**

hier: Einleitung des Verfahrens und Beschluss der frühzeitigen Beteiligung
- Drucksache Nr. 679 /X. -

Technischer Beigeordneter Rauer erläutert, warum die Verwaltung das beschleunigte Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB) und nicht das vereinfachte Verfahren

nach § 13 Baugesetzbuch (BauGB) vorschlage. Der Beschlussvorschlag sei entsprechend zu ändern.

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt einstimmig, das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 2-305-1 für den Bereich Wiesenstraße im Ortsteil Kellen zum Zwecke der Änderung des Bebauungsplans 1-276-1 für den Bereich Hochschule einzuleiten. Es wird das beschleunigte Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung, ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB angewendet. Der Öffentlichkeit und den Behörden und Trägern öffentlicher Belange ist frühzeitig Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben.

28. **Stadthallenumfeld, Bauabschnitte 1 und 2 im Bereich "Lohstätte"**

- Drucksache Nr. 683 /X. -

Technischer Beigeordneter Rauer erläutert die Drucksache und teilt mit, dass am 06.09.2017 um 19.30 Uhr eine Bürgerveranstaltung stattfinden solle.

Auf Nachfragen der StV. Meyer-Wilmes und des StV. Welbers erläutert der Technische Beigeordnete Rauer die Zusammenführung und voraussichtliche Dauer der Maßnahmen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kleve beschließt einstimmig, dass die Umsetzung der Straßen- und Kanalbaumaßnahme „Stadthallenumfeld 1. und 2. BA (Bereich Lohstätte)“ im Wesentlichen entsprechend des Alternativentwurfes durchgeführt wird. Kleinere Anpassungen können im Rahmen der Ausführungsplanung zu dieser Maßnahme noch vorgenommen werden.

29. **Jahresabschluss GSK 2016**

- Drucksache Nr. 667 /X. -

Bürgermeisterin Northing lässt zunächst über die Beschlussvorschläge a) bis c) der Drucksache abstimmen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kleve beschließt einstimmig,

- a) den Jahresabschluss 2016 des GSK entsprechend dem vorgelegten Bericht festzustellen,
- b) den Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2016 festzustellen,
- c) den Jahresgewinn 2016 in Höhe von 61.806,81 € in voller Höhe mit der allgemeinen Rücklage zu verrechnen.

Die Mitglieder des Vergabe- und Betriebsausschusses nehmen an der Beratung und Abstimmung zu Beschlussvorschlag d) der Drucksache nicht teil.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kleve beschließt einstimmig, dem Vergabe- und Betriebsausschuss für das Wirtschaftsjahr 2016 Entlastung zu erteilen.

30. **Prüfung des Gesamtabschlusses der Stadt Kleve durch Dritte**
(Antrag der CDU-Fraktion vom 10.05.2017)

StV. Gebing erläutert den CDU-Antrag und stellt den Antrag auf Verweisung in den Rechnungsprüfungsausschuss.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kleve beschließt einstimmig, den Antrag der CDU-Fraktion, den Gesamtabschluss der Stadt Kleve durch Dritte prüfen zu lassen, zur weiteren Beratung in den Rechnungsprüfungsausschuss zu verweisen.

31. **Erweiterung der Wallgrabenzone zwischen Spoy und Koekkoekplatz und Errichtung einer Skulpturenallee**
(Antrag der CDU-Fraktion vom 04.05.2017)

StV. Gebing erläutert den CDU-Antrag und macht darauf aufmerksam, dass die im Antrag genannten Künstler lediglich als Beispiel aufgeführt worden seien. Man könne sich für diesen Bereich einen künstlerischen Wettbewerb vorstellen.

Technischer Beigeordneter Rauer empfiehlt, den Antrag als Prüfauftrag zu formulieren und die weitere Beratung in den Ausschüssen Kultur und Stadtgestaltung, Umwelt- und Verkehrsausschuss und Bau- und Planungsausschuss fortzusetzen.

Die Fraktionen schließen sich dem Vorschlag an.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kleve beauftragt die Verwaltung einstimmig, die Möglichkeiten eines vorzeitigen Baubeginns der Erweiterung der Wallgrabenzone zu prüfen und verweist den Antrag zur weiteren Beratung in die Ausschüsse Kultur und Stadtgestaltung, Umwelt- und Verkehrsausschuss und Bau- und Planungsausschuss.

32. **Erweiterung des Geltungsbereichs des in der Aufstellung befindlichen Bebauungsplans Nr. 3-283-0 für den Bereich Drususdeich/ Kerkpad im Ortsteil Rindern**
(Antrag der CDU-Fraktion vom 07.06.2017)

StV. Gebing erläutert den Antrag der CDU-Fraktion.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kleve beschließt einstimmig die Erweiterung des Geltungsbereichs des in der Aufstellung befindlichen Bebauungsplans Nr. 3-283-0 für den Bereich Drususdeich / Kerkpad im Ortsteil Rindern

33. **Umsetzung in Ausschüssen**
(Antrag der Fraktion Offene Klever vom 13.06.2017)

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kleve beschließt einstimmig folgende Umsetzung in Ausschüssen:

sachkundige Bürgerin im Sportausschuss
für Markus Staar neu Britta Schütt

sachkundige Bürgerin im Sozialausschuss
für Ünver Kizilkaya neu Miriam Karow

stellvertretende sachkundige Bürgerin im Sozialausschuss
für Miriam Karow neu Gabi Heimsoth
für Gabi Heimsoth neu Ünver Kizilkaya

34. **Umbesetzung in Ausschüssen**
(Antrag der FDP-Fraktion vom 14.06.2017)

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kleve beschließt einstimmig folgende Umbesetzung in Ausschüssen:

sachkundiger Bürger im Ausschuss für Kultur und Stadtgestaltung
für Marten Oversteegen neu Maximilian Feist

sachkundiger Bürger im Sportausschuss
für Philipp Wochnik neu Johannes Peerenboom

sachkundiger Bürger im Schulausschuss
für Sarah Steenhuis neu Marten Oversteegen

35. **Änderung der Zügigkeit der Karl Kisters Realschule**
(Antrag der FDP-Fraktion vom 14.06.2017)

StV. Rütter erläutert den Antrag der FDP-Fraktion.

Bürgermeisterin Northing bittet um einen Prüfauftrag, da zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch eine Stellungnahme der Bezirksregierung Düsseldorf ausstehe und empfiehlt, die Beratung im Schulausschuss fortzuführen.

Die Fraktionen schließen sich dem Vorschlag an.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kleve beschließt einstimmig den Antrag der FDP-Fraktion, auf Änderung der Zügigkeit der Karl-Kisters-Realschule ab dem Schuljahr 2018/2019 zu prüfen und zur weiteren Beratung in den Schulausschuss zu verweisen.

36. **Entwurf einer Verordnung zur Förderung von Elektromobilität**
(Antrag der FDP-Fraktion vom 13.06.2017)

StV. Rütter erläutert den Antrag der FDP-Fraktion.

StV. Dr. Meyer-Wilmes stellt nach eingehender Diskussion den Antrag, den FDP-Antrag in den Umwelt- und Verkehrsausschuss zu verweisen.

Die Fraktionen schließen sich dem Antrag an.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kleve beschließt einstimmig, den Antrag der FDP-Fraktion, einen Entwurf einer Satzung zur Förderung der Elektromobilität vorzulegen, zur weiteren Beratung in den Umwelt- und Verkehrsausschuss zu verweisen.

37. **Mitteilungen**

a) Reinigung Spoykanal

Erster Beigeordneter Haas informiert über die aktuelle Situation der Verunreinigungen des Spoykanals. Er erklärt, dass die Algenbildung in der Sommerzeit unvermeidlich sei. Mit dem Vertragspartner Herrn Sander sei besprochen worden, dass das Reinigungsboot einmal bzw. in besonderen Fällen zweimal wöchentlich über die Spoy fahre. Bei weiterem Bedarf könne das Reinigungsboot auch öfter eingesetzt werden. Zudem werde geprüft, ob Fische zur Algenbeseitigung eingesetzt werden könnten.

Bürgermeisterin Northing versichert, dass seitens der Verwaltung große Bemühungen bestünden, das Verunreinigungsproblem zu lösen.

b) Deutsche Glasfaser

Erster Beigeordneter Haas berichtet über eine positive Information der Deutschen Glasfaser. Die Deutsche Glasfaser beabsichtige, ihr Netz im Gewerbegebiet auszubauen und somit die Internetanbindung deutlich zu verbessern.

c) Kaskade

Technischer Beigeordneter Rauer erläutert die Sicherungsmaßnahmen und teilt mit, dass diese nun voll wirksam seien. Aktuell werde der Fußweg angehoben und wieder hergestellt. Für die Zukunft seien jedoch weitere nachhaltige Maßnahmen erforderlich. Hierzu sei ein Gutachten beauftragt worden. Sobald dieses vorliege, könnten die weiteren Maßnahmen in Angriff genommen werden. Bis zum Abschluss dieser Maßnahmen werde der provisorische Damm über den Kermisdahl aktiv bleiben.

38. **Anfragen**

a) Schulentwicklungsplan

StV. Bay erläutert den Bedarf eines Schulentwicklungsplans und möchte wissen, ob bis zum Ende des Sommers ein solcher Plan in digitaler Form zur Verfügung stehe.

Bürgermeisterin Northing antwortet, dass sie ebenfalls den Bedarf sehe und dass Vorbereitungen zur Umsetzung eines Schulentwicklungsplans geplant seien. Eine Prognose, wann dieser Plan fertig sei, sei bisher noch nicht absehbar.

b) Frauenförderplan

StV. Bay fragt nach, wann der neue Frauenförderplan vorgelegt werde.

Gleichstellungsbeauftragte Tertilte-Rübo teilt mit, dass der neue Frauenförderplan voraussichtlich Ende 2017 vorgestellt werde.

c) Marktbeschicker

StV. Dr. Meyer-Wilmes möchte wissen, wann die Marktbeschicker den angedachten Platz vor „Kodi“ nutzen könnten. Die Antwort solle dem Protokoll beigefügt werden.

Ergänzung zum Protokoll:

Für die Verlegung der Marktstände müssen neue Stromverteiler am angedachten Platz aufgestellt und angeschlossen werden. Eine überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln sei erforderlich. Die Verwaltung werde für die erste Sitzung des Rates nach der Sommerpause eine Drucksache vorlegen.

d) Kunst- und Naturrasen (Sportplätze)

StV. Dr. Meyer Wilmes bittet um eine Diskussion unter ökologischen Gesichtspunkten in einem der nächsten Sportausschüsse.

Erster Beigeordneter Haas sagt dies zu.

e) Aussichtsturm

StV. Döllekes fragt nach, bei wem sich die Bürgerinnen und Bürger sowie die Touristen für einen Besuch des Aussichtsturms melden müssten.

Der Leiter des Gebäudemanagement Mutz antwortet, dass sowohl bei der Wirtschaft, Tourismus & Marketing GmbH als auch beim Pächter des Restaurants am Aussichtsturm ein Schlüssel hinterlegt sei, so dass im Rahmen von Stadtführungen und touristischen Veranstaltungen eine Zugänglichkeit gewährleistet sei. Darüber hinaus könnten auch Einzelpersonen den Schlüssel erhalten.

Bürgermeisterin Northing macht in diesem Zusammenhang darauf aufmerksam, dass am 09.07.2017 im Rahmen der 775-Jahrfeier auch „125-Jahre Aussichtsturm“ gefeiert werde.

f) Stadtradeln

StV. Schnütgen bittet alle Ratsmitglieder, sich für das Stadtradeln zu registrieren.

Bürgermeisterin Northing unterstützt die Bitte.

Ende der Sitzung: 19.11 Uhr

(Northing)
Bürgermeisterin

(Boltersdorf)
Schriftführer